

Nachhaltigkeitszertifikat

INFORMATIONSBROSCHÜRE



Ein studienbegleitendes, interdisziplinäres Professionalisierungsprogramm als Zusatzqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen der Hochschule Emden/Leer



INHALTSVERZEICHNIS

In vier Schritten zum Zertifikat	Seite 5
Was bringt mir das Nachhaltigkeitszertifikat?	Seite 6
Die Komponenten des Nachhaltigkeitszertifikats	Seite 7
Komponente 1	Seite 8
Komponente 2	Seite 9
Komponente 3	Seite 11
Komponente 4	Seite 12
Anmeldung, Regularien	Seite 13
Beispielzertifikat	Seite 14
Die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	Seite 15

IN VIER SCHRITTEN ZUM ZERTIFIKAT

SCHRITT 1:

Melden Sie sich (*unverbindlich*) bei der Koordinatorin für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung für das Zertifikatsprogramm an. Diese händigt Ihnen das Studienbuch des Nachhaltigkeitszertifikats aus.

SCHRITT 2:

Absolvieren Sie in Eigenregie die vier Komponenten des Professionalisierungsprogramms. Die Nachweise über absolvierte Aktivitäten in den Komponenten sammeln Sie im Studienbuch.

SCHRITT 3:

Reichen Sie nach Durchführung aller geforderten Aktivitäten das Studienbuch (*inklusive aller geforderten Nachweise und Anlagen*) bei der Koordinatorin für Nachhaltigkeit ein.

SCHRITT 4:

Nach erfolgreicher Prüfung der Unterlagen werden Sie zur Zertifikatsübergabe und Zertifizierungsfeier eingeladen.

Im Moodle des Professionalisierungsprogramms finden Sie alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen und Aktivitäten in den vier Komponenten des Zertifikatskurses.



WAS BRINGT MIR DAS NACHHALTIGKEITSZERTIFIKAT?

Neben dem im Hochschulstudium erworbenen primär fachbezogenen Wissen nehmen in der Berufswelt heute **fachübergreifende Kompetenzen und nachweisbare Horizontenerweiterungen** von Studienabsolvent*Innen einen immer höheren Stellenwert ein.

Das Nachhaltigkeitszertifikat bietet Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, sich in diesem Bereich zu professionalisieren. Es gibt interessierten Studierenden die Gelegenheit, einen **„Blick über den Tellerrand“** auf die gesellschaftlich immer höher bewerteten Themenfelder Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung zu werfen.

Bereits in ihrem Leitbild verpflichtet sich die Hochschule Emden/Leer ihren Beitrag für eine **nachhaltige Gesellschaftsentwicklung** zu leisten. Ihr Ziel ist es, ihre Studierenden zu befähigen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, und ihr Handeln an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten. Konkret bekennt sich das Leitbild zu den 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen für eine **nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen**. Mit ihrem Fächerspektrum aus Wirtschaft, Sozialer Arbeit und Gesundheit, Technik & Seefahrt deckt die HSEL dabei das Spannungsfeld ab, in dem die Fragen der Zukunft entschieden werden. Dieses Spannungsfeld kann im Professionalisierungsprogramm unter der Perspektive einer nachhaltigen Entwicklung betrachtet werden.

Die vier Komponenten des Zertifikats können dabei in **individueller Schwerpunktsetzung** absolviert werden und stellen sowohl disziplinäre wie interdisziplinäre, fachliche und soziale Weiterbildungsaspekte als auch persönliches Engagement unter Beweis. Der zeitliche Aufwand der Teilnehmer*Innen kann über die gesamte Studienzeit verteilt werden und ist überschaubar.

Die Hochschule Emden/Leer bietet mit dem Professionalisierungsprogramm Studierenden eine Möglichkeit, gezielt Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung, z. B. für das spätere Berufsleben, nachzuweisen. Das Zertifikat beschreibt die absolvierten Studienleistungen und kann Qualifikationen, welche Sie über Ihre regulären Studien hinaus während Ihrer Studienzeit erworben haben, sichtbar machen.

Für Bewerbungen und den Einstieg ins Berufsleben können Sie anhand des Zertifikates belegen, dass Sie eigeninitiativ eine freiwillige Zusatzleistung während des Studiums erbracht haben und in Zusammenhängen denken.

DIE KOMponentEN DES NACHHALTIGKEITSZERTIFIKATS

1. KOMPONENTE

Einführung in
Nachhaltigkeit und
gesellschaftliche
Verantwortung

2. KOMPONENTE

Nachhaltige Lehre
A) Lehrveranstaltung aus dem
eigenen Studiengang
B) Interdisziplinärer
Impuls

3. KOMPONENTE

Studentisches Engagement
für Nachhaltigkeit in
Campusleben und
Hochschulprojekten

4. KOMPONENTE

Praxisbeispiele zu
Nachhaltigkeit in
Gesellschaft und
Berufsleben

KOMPONENTE 1: EINFÜHRUNG IN NACHHALTIGKEIT UND GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Vier Abendveranstaltungen sowie ein Samstagworkshop bieten einen Einstieg in die Thematik Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung.

Was bedeutet überhaupt eine nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft und was ist „die Umwelt“? Was sind planetare Grenzen? Welche Möglichkeiten gibt es, die Welt fit für die Zukunft zu machen und was ist ein angemessener Lebensstandard für mich und die Welt? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Einstiegsseminars behandelt.

1. VORTRAG & DISKUSSION

„Die Welt, in der wir leben“, Prof. Dr. Michael Schlaak

2. VORTRAG & DISKUSSION

„Mensch und Umwelt: Sind wir zukunftsfähig?“, Prof. Dr. Michael Schlaak

3. VORTRAG & DISKUSSION

„Möglichkeiten der Technik für eine nachhaltige Zukunft“, Prof. Dr. Iván Herráez

4. VORTRAG & DISKUSSION

„Der Lebensstil im Fokus der Nachhaltigkeit“, Prof. Dr. Niko Paech

5. WORKSHOP

Perspektiven für eine nachhaltige Zukunft

Die Termine der Veranstaltung werden öffentlich angekündigt. Alle aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie auch im Moodlebereich des Zertifikatskurses.

i Für die erfolgreiche Absolvierung des Einführungsseminars benötigen Sie die Unterschriften der Dozenten¹ im Studienbuch, die Ihre Teilnahme bestätigen.

¹ Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird im vorliegenden Text zwar nur die männliche Form genannt, stets aber die weibliche Form gleichermaßen mitgemeint.

KOMPONENTE 2A: NACHHALTIGE LEHRE

A) Lehrveranstaltung aus dem eigenen Studiengang (Richtwert: mindestens 5 CP)

Suchen Sie für Komponente 2a) aus dem Curriculum Ihrer eigenen Fachrichtung eine **Lehrveranstaltung** aus, die einen **Nachhaltigkeitsbezug** hat. Es besteht auch die Möglichkeit mittels individueller Schwerpunktsetzung von Ihnen über die Wahl passender Hausarbeiten, Referate oder Projektarbeiten in Lehrveranstaltungen einen klaren Nachhaltigkeitsbezug aktiv herzustellen. Erläutern Sie dem Dozenten¹⁾ der Lehrveranstaltung kurz Ihr Vorhaben, dieses Seminar auch als **Studienleistung für das Nachhaltigkeitszertifikat** zu verwenden.

Tragen Sie die ausgewählte Lehrveranstaltung in die passende Rubrik im Studienbuch ein und lassen Sie Ihren Dozenten¹⁾ unterschreiben. Ein vorhandener Zusammenhang mit mindestens einem der **17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen** und einem der fünf im Studienbuch aufgeführten nachhaltigen Schwerpunktthemen muss von Ihrem Dozenten¹⁾ im Studienbuch eingetragen werden. Der Richtwert für den nötigen Arbeitsaufwand liegt bei **mindestens 5 CP** (meist 4 SWS). Im Moodle des Professionalisierungsprogramms sind Beispiele für geeignete Lehrveranstaltungen aufgelistet. Sobald Sie die Prüfung der gewählten Veranstaltung aus ihrem normalen Curriculum bestanden haben, lassen Sie sich zusätzlich die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung vom Dozenten¹⁾ im Studienbuch des Professionalisierungsprogramms abzeichnen. Die normale Meldung der Prüfungsergebnisse an das Prüfungsamt ist davon nicht berührt.

Bei der Frage, ob in einer Lehrveranstaltung ein Zusammenhang zu Nachhaltigkeit herzustellen ist, können Sie sich an die Koordinatorin für Nachhaltigkeit wenden.

¹⁾ Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird im vorliegenden Text zwar nur die männliche Form genannt, stets aber die weibliche Form gleichermaßen mitgemeint.

KOMPONENTE 2B: NACHHALTIGE LEHRE

B) Interdisziplinärer Impuls (Richtwert Workload 2 bis 4 SWS)

Der Interdisziplinäre Impuls führt Sie im Rahmen des Zertifikatsprogramms in eine **Lehrveranstaltung mit Nachhaltigkeitsbezug eines anderen Fachbereichs**. Eine Übersicht passender Veranstaltungen in den vier Fachbereichen ist im Moodle des Zertifikatsprogramms zu finden (Kurzlink: bit.ly/207leNu). Nach Rücksprache mit der Nachhaltigkeitsbeauftragten können Sie auch weitere Veranstaltungen vorschlagen. Haben Sie ein für Sie **spannendes interdisziplinäres Angebot** ausgemacht, **sprechen Sie mit der Lehrkraft des ausgewählten Kurses ab**, ob Sie diese Lehrveranstaltung als Komponente des Nachhaltigkeitszertifikats besuchen können. Versichern Sie sich, dass Sie teilnehmen können und klären Sie alle **Details Ihrer Teilnahme und Ihrer Studienleistung** mit der Lehrkraft ab. Tragen Sie dann die Lehrveranstaltung in die passende Rubrik im Studienbuch ein und lassen Sie Ihren Dozenten¹ unterschreiben. Ein vorhandener Zusammenhang mit mindestens einem der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und einem der fünf im Studienbuch aufgeführten nachhaltigen Schwerpunktthemen muss von Ihrem Dozenten im Studienbuch eingetragen werden.

Bei Rückfragen können Sie sich an die Koordinatorin für Nachhaltigkeit wenden. Es muss mindestens ein Arbeitsaufwand von etwa 2 SWS abgedeckt werden und eine kleine Studienleistung absolviert werden, die der Lehrbeauftragte festlegt (i.d.R. im Rahmen der für diese Veranstaltung vorgesehenen Prüfung). Der Dozent¹ unterschreibt nach Abschluss der Lehrveranstaltung im Studienbuch Ihre erfolgreiche Teilnahme und trägt Ihre erbrachte Studienleistung ein.

- i** Diese Veranstaltung absolvieren Sie **zusätzlich zu Ihrem Fachstudium** (excurriculare Leistung).
- i** Das Absolvieren des Kurses muss im Studienbuch nachgewiesen werden, wird aber nicht an das Prüfungsamt weitergemeldet.
- i** Studierende von Studiengängen, die zwei Fachbereichen zugeordnet sind (z. B. Sogema u. a.) müssen ein Angebot aus einem dritten Fachbereich auswählen.

¹⁾ Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird im vorliegenden Text zwar nur die männliche Form genannt, stets aber die weibliche Form gleichermaßen mitgemeint.



KOMPONENTE 3: STUDENTISCHES ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

Studentisches Engagement für Nachhaltigkeit in Campusleben & Hochschulprojekten

In Komponente 3 geht es um Ihr persönliches Engagement für Nachhaltigkeit im Campusleben oder in Hochschulprojekten der HSEL. Für die Zertifikats-Anrechnung gibt es dafür an unserer Hochschule die verschiedensten Möglichkeiten, sich einzubringen:

- **Mitarbeit in der Campuskulturwerkstatt in Projekten mit Nachhaltigkeitsbezug**
E-Mail: campuskulturwerkstatt@hs-emen-leer.de
- **Mitarbeit im Solarboot Projekt**
E-Mail: matthias.graf@hs-emen-leer.de
i nur extracurricular, wenn als Komponente 3
- **Betreuer*in als studentischer Pate / studentische Patin im Ergänzungshörerprogramm**
Research and Counselling Centre for Refugees
E-Mail: katharina.michel@hs-emen-leer.de
- **Teilnahme an nationalen oder internationalen Nachhaltigkeits-Konferenzen, Sitzungen, Projekten**
individuelle Schwerpunktsetzung möglich
E-Mail: antje.gronewold@hs-emen-leer.de
- **Mitarbeit im Arbeitskreis Barrierefreiheit**
E-Mail: carla.wesselmann@hs-emen-leer.de
- **Planspiele zur Nachhaltigkeit**
E-Mail: katrin.vollmer@hs-emen-leer.de
- **Mitarbeit im Fairtrade-Steuerungskreis der Hochschule**
E-Mail: anna.gerritzen@hs-emen-leer.de
- **Projekte im Bereich Green Shipping**
E-Mail: freerk.meyer@hs-emen-leer.de
- **Campus Gardening**
E-Mail: carsten.bunk@hs-emen-leer.de
- **weitere spezielle interdisziplinäre und/oder interkulturelle Projekte in Vorbereitung**

Eine ständig aktualisierte Übersicht über die verschiedenen Betätigungsfelder für diese Komponente findet sich im **Moodle des Nachhaltigkeitszertifikats**. In dieser Komponente ist darüber hinaus auch Raum für eigeninitiativ gestartete Projekte (Vorträge, Aktionen, Workshops, Diskussionen etc.) an unserer Hochschule.

Die Tätigkeiten im Rahmen von Komponente 3 sollen als **Richtwert mindestens 40 Stunden** umfassen. Zur Dokumentation und Reflektion Ihrer Aktivitäten, schreiben Sie einen circa 10-seitigen **Reflektionsbericht** und übersenden diesen an die Koordinatorin für Nachhaltigkeit. Ihr Bericht soll auch Vorschläge enthalten, was innerhalb der gewählten Nachhaltigkeits-Aktivität in Zukunft weiterentwickelt werden könnte. Die Koordinatorin für Nachhaltigkeit zeichnet anschließend das erfolgreiche Absolvieren dieser Komponente in Ihrem Studienbuch ab.

- i Es können nur Aktivitäten für Komponente 3 geltend gemacht werden, die noch nicht im Rahmen des Fachstudiums als Studienleistung absolviert wurden. Aktivitäten, die z. B. als Social Credits innerhalb des eigenen Studiengangs eingebracht werden, können nicht doppelt verwendet werden.

KOMPONENTE 4: PRAXISBEISPIELE ZU NACHHALTIGKEIT IN GESELLSCHAFT UND BERUFSLEBEN

Mit drei Vorträgen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in Berufsleben und Gesellschaft und einer Abschlussdiskussion zu Ihrem persönlichen Resümée endet das Zertifikatsprogramm.

In dieser Komponente des Zertifikatskurses geht der Blick aus der Hochschule hinaus und Sie hören von Betrieben und gesellschaftlichen Akteuren, die sich auf verschiedene Weisen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Hier geht es auch um die **Vorstellung konkreter Maßnahmen**, wie Nachhaltigkeit heute bereits in **Wirtschaft, Politik und Gesellschaft** umgesetzt wird. Ob Unternehmensethik, grüne Technologien oder Bildung für nachhaltige Entwicklung – in Komponente 4 soll es darum gehen, wie wir uns außerhalb der Hochschule auf eine **zukunftsfähigen Gesellschaft** hin ausrichten können.

Für die erfolgreiche Absolvierung von Komponente 4 benötigen Sie die Unterschriften der Referent*Innen im Studienbuch, die Ihre Teilnahme bestätigen.

Alle aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie im **Moodlebereich des Zertifikatskurses**.



ANMELDUNG, REGULARIEN



Wenn Sie sich für den Erwerb des Nachhaltigkeitszertifikats interessieren, melden Sie sich **unverbindlich** bei der Koordinatorin für Nachhaltigkeit der Hochschule an. Diese händigt Ihnen das **Studienbuch** des Zertifikats aus, in dem alle für das Zertifikat erforderlichen Studienleistungen nachgewiesen werden.

Anmeldung: anna.gerritzen@hs-emen-leer.de

Nun sammeln Sie in Eigenregie während Ihres normalen Fachstudiums die erforderlichen Leistungen in den vier Zertifikatskomponenten parallel zu Ihrem Fachstudium. Dafür gibt es weder eine vorgegebene Reihenfolge noch ein zeitliches Limit, wobei es durchaus sinnvoll ist, Komponente 1 (Einführung) nach Möglichkeit frühzeitig im Studium und Komponente 4 (Ausblick) gegen Ende des Fachstudiums zu belegen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Zertifikatsprogramm ist, dass Sie während des Zertifizierungsprogramms an der Hochschule Emden/Leer immatrikuliert sind.

Sobald Sie alle erforderlichen Komponenten gesammelt haben, reichen Sie das **vollständig ausgefüllte Studienbuch**, einschließlich aller nötigen Anlagen bei der Koordinatorin für Nachhaltigkeit ein. Nach Bearbeitung und erfolgreicher Prüfung des Studienbuches erhalten Sie eine E-Mail, dass Sie das Professionalisierungsprogramm vollständig absolviert haben und werden zur **Zertifikatsverleihung** eingeladen, bei der Ihnen das Zertifikat überreicht wird.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich gerne an die **Koordinatorin für Nachhaltigkeit** Anna Gerritzen (anna.gerritzen@hs-emen-leer.de).



University of Applied Sciences

HOCHSCHULE
EMDEN • LEER



NACHHALTIGKEITS- ZERTIFIKAT

der Hochschule Emden/Leer

FRAU MUSTERPERSON (BA MASCHINENBAU UND DESIGN)

hat parallel zu ihrem/seinem Fachstudium eine vertiefende Zusatzprofessionalisierung mit dem Schwerpunkt „**Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung**“ an der Hochschule Emden/Leer erfolgreich abgeschlossen und dabei folgende Seminare, Vorlesungen und Projektarbeiten absolviert:

- ✓ Einführung: Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung
- ✓ Umweltmanagement (FB Technik, Abteilung NWT)
- ✓ Vorlesung Sustainability (FB Wirtschaft)
- ✓ Projekt Solarboot
- ✓ Mitarbeit bei der Gestaltung eines Nachhaltigkeitsmarktes der Hochschule
- ✓ Mitarbeit im Projekt Solarkocher für Afrika
- ✓ Ausblick: Realisierung von Nachhaltigkeit in Beruf und Gesellschaft

Durch das Zertifikatsprogramm hat sich unser*e Absolvent*in mit den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und deren Verknüpfungen intensiv auseinandergesetzt. Er/Sie ist dazu befähigt, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, und hat grundlegende Kompetenzen für das Arbeiten in vernetzten und zukunftsfähigen Systemen erworben.

Prof. Dr. Gerhard Kreutz
Präsident der Hochschule Emden/Leer



Anna Gerritzen
Koordinatorin für Nachhaltigkeit und
gesellschaftliche Verantwortung

DIE 17 NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE DER VEREINigten NATIONEN





1. Keine Armut
2. Kein Hunger
3. Gesundheit und Wohlergehen
4. Hochwertige Bildung
5. Geschlechtergleichstellung
6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
7. Bezahlbare und saubere Energie
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
10. Weniger Ungleichheiten
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
13. Maßnahmen zum Klimaschutz
14. Leben unter Wasser
15. Leben an Land
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

KONTAKT UND INFORMATION

Koordinatorin für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung

Anna Gerritzen

Tel.: (0 49 21) 807-10 52

E-Mail: anna.gerritzen@hs-emden-leer.de

Moodle des Professionalisierungsprogramms:
bit.ly/2o7leNu

